Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi

Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor

REVOX

The Philosophy of Excellence

of Switzerland

REVOX

Bedienungsanleitung *Elegance S-20 Processor*
Operating Instructions *Elegance S-20 Processor*
Mode d'emploi *Elegance S-20 Processor*

Ⓓ

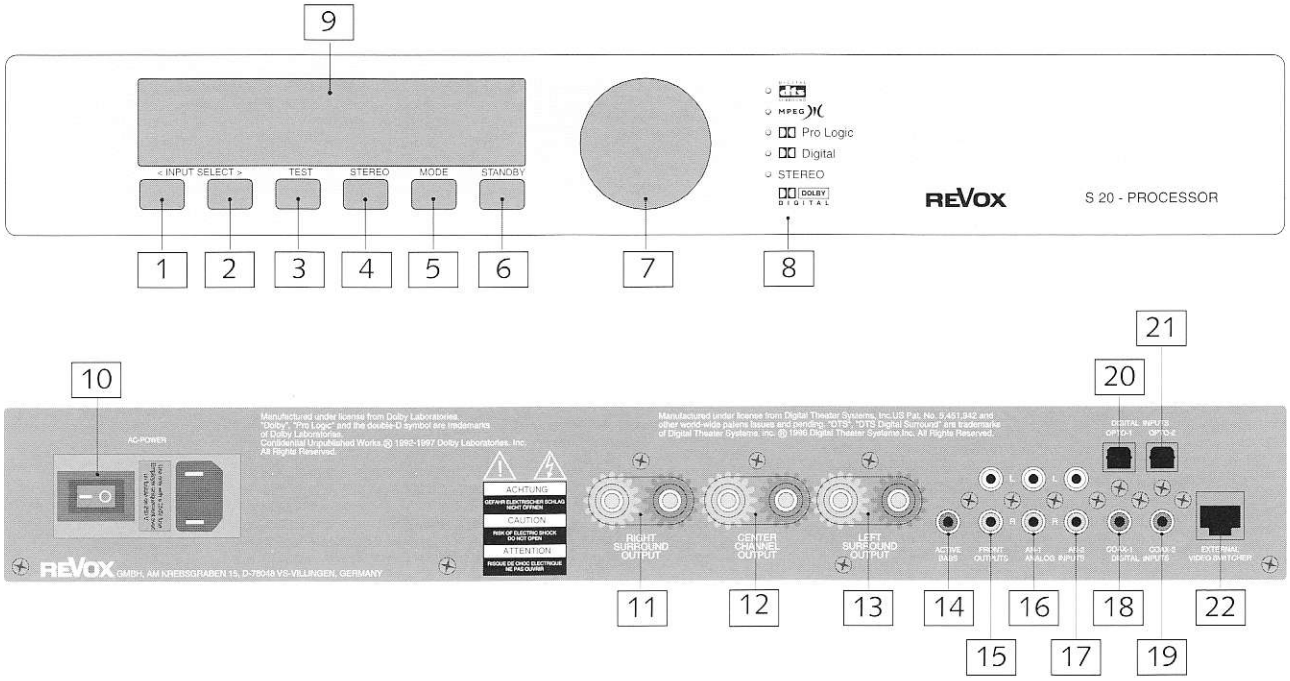
EINLEITUNG 5
SICHERHEITSMANAHMEN 5
1. BETRIEBSSTANDORT 7
2. NETZSPANNUNG 7
3. GERÄTEKONZEPT 7
4. PLATZIERUNG DER LAUTSPRECHER 8
5. ANSCHLIEßEN, KABELVERBINDUNGEN 8
6. INBETRIEBNAHME 10
7. EINSTELLUNGEN 11
8. BETRIEB 14
TECHNISCHE DATEN 16

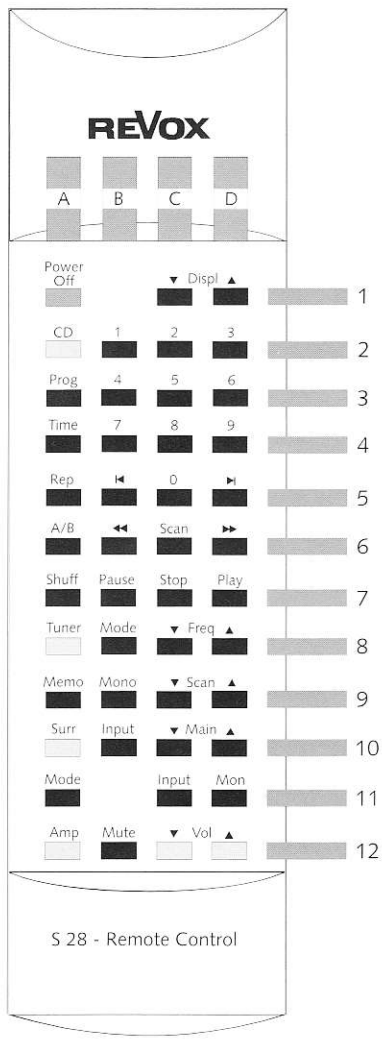
Ⓔ

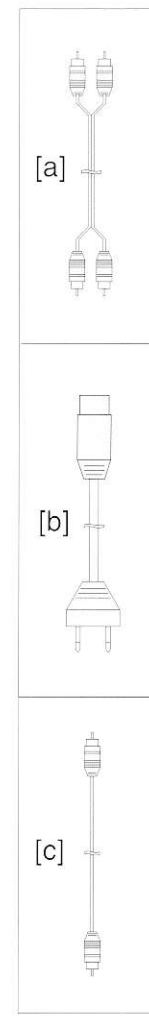
INTRODUCTION 17
SAFETY 17
1. POSITIONING THE HI-FI SYSTEM 18
2. LINE VOLTAGE 18
3. CONCEPT 18
4. POSITIONING THE LOUDSPEAKERS 19
5. CONNECTING 19
6. GETTING STARTED 21
7. CUSTOMISING 22
8. OPERATING 25
SPECIFICATIONS 26

Ⓕ

INTRODUCTION 27
MESURES DE SÉCURITÉ 27
1. DISPOSITION DE LA CHAÎNE HI-FI 28
2. TENSION DU SECTEUR 28
3. LE CONCEPT D'APPAREIL 28
4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS 28
4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS 29
5. BRANCHER, CÂBLAGES 29
6. MISE EN EXPLOITATION 31
7. AJUSTAGES 32
8. LE FONCTIONNEMENT 35
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 37


9
< INPUT SELECT >
TEST
STEREO
MODE
STANDBY
1
2
3
4
5
6
7
8
MPEG
Pro Logic
Digital
STEREO
REVOX
S 20 - PROCESSOR
10
21
20
AC-POWER
ACHTUNG
CAUTION
ATTENTION
RIGHT SURROUND OUTPUT
CENTER CHANNEL OUTPUT
LEFT SURROUND OUTPUT
ACTIVE BASS
FRONT OUTPUTS
AV-1 ANALOG
AV-2 INPUTS
COAX-1 DIGITAL
COAX-2 INPUTS
EXTERNAL VIDEO SWITCHER
REVOX GMBH, AM KREBSGRABEN 15, D-78048 VS-VILLINGEN, GERMANY
11
12
13
14
15
16
17
18
19
22


REVOX
A
B
C
D
Power Off
▼ Displ ▲
CD
1
2
3
Prog
4
5
6
Time
7
8
9
Rep
0
A/B
Scan
Shuff
Pause
Stop
Play
Tuner
Mode
▼ Freq ▲
Memo
Mono
▼ Scan ▲
Surr
Input
▼ Main ▲
Mode
Input
Mon
Amp
Mute
▼ Vol ▲
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
S 28 - Remote Control


[a]
[b]
[c]

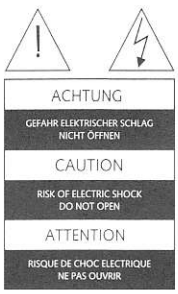
EINLEITUNG

Lieber Musikfreund!

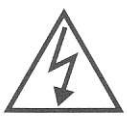
Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen REVOX- Produktes und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen.
Vor der Inbetriebnahme sollten Sie die folgenden Hinweise beachten, damit sich die klanglichen Qualitäten in Ihrem Wohnraum voll entfalten können.

Sicherheit

Schild auf der Rückseite aller Geräte



Achtung:
Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, keine Abdeckung oder Rückwand entfernen.
Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fach-Personal ausgeführt werden!



Dieses Symbol warnt vor „gefährlicher Spannung" innerhalb des Gerätes. Die Höhe der Spannung kann bei Berührung zu einem elektrischen Schlag führen.

Dieses Symbol weist auf wichtige Hinweise für Betrieb und Wartung in der beigelegten Dokumentation hin.

Installation und Betrieb

Bitte untersuchen Sie Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Transportschäden.
Vor Inbetriebnahme der Geräte lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

Ein Gerät, das mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit oder Gegenstände eingedrungen sind, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Vor dem Anschluss an das Netz müssen die Stromversorgungs- und Anschlusswerte des Gerätes (Netzspannung, -frequenz) überprüft werden. Die im Gerät eingesetzten Sicherungen müssen den Werksangaben in den „Technischen Daten" entsprechen.

SICHERHEITSMANAHMEN

Abnormales Verhalten

Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen sofort das Netzkabel abziehen. Lassen Sie das Gerät unverzüglich durch Ihren Händler überprüfen.

Gerät nicht öffnen

Das Gerät darf nicht geöffnet werden, da Elektrisierungsgefahr besteht.

Nichtbenutzen des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte sicherheitshalber das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

Fremde Gegenstände

Flüssigkeiten, brennbare oder andere Gegenstände dürfen nicht in die Geräteöffnungen gelangen, da dies zu Störungen, Feuer oder einem Stromschlag führen kann.

Netzkabel

Beim Einstecken und Herausziehen des Netzkabels nicht am Kabel ziehen, sondern immer das Steckergehäuse halten.

Garantiebestimmungen

In EG/EWR-Ländern bietet Revox – neben den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer – Garantie für die in der EG gekauften Geräte. Die Garantieleistung beinhaltet Material und Arbeitsleistung während der Garantiezeit, welche in den einzelnen Ländern der EG vom Revox-Vertriebs-partner festgesetzt ist.

In allen anderen Ländern gelten neben den gesetzlichen Bestimmungen die von der Revox Verkaufsstelle gewährten Garantieleistungen. Sie sind nur im Verkaufsland gültig. Um Garantieansprüche geltend zu machen, muss nachgewiesen werden, dass das Produkt über einen autorisierten Revox-Partner bezogen wurde.
Die Garantie erlischt bei unsachgemäßen Eingriffen oder nicht fachmännisch durchgeführten Reparaturen.

Wichtig: Bitte die beigelegte Garantie-Anforderungskarte sofort vollständig ausfüllen lassen und direkt oder über Ihren Fachhändler an die Revox-Landesvertretung senden. Sie erhalten hierauf die Garantie-Urkunde (Gilt nur für EG-Länder).

1. BETRIEBSSTANDORT

Vermeiden Sie eine Installation an Orten mit:

- direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen.
- schlechter Belüftung, an denen die entstehende Wärme nicht entweichen kann.
- hoher Feuchtigkeit oder staubiger Atmosphäre.
- unstabiler Unterlage mit Erschütterungen.

Möchten Sie das Gerät über ein anderes platzieren, dann achten Sie auf genügend Abstand zwischen den Geräten, um eine einwandfreie Ableitung der entstehenden Wärme zu ermöglichen.

2. NETZSPANNUNG ⚠

Achtung! Bevor Sie das Netzkabel einstecken, vergewissern Sie sich, dass die auf der Geräterückseite angegebene Spannung der lokalen Netzspannung entspricht.
Wird ein Gerät nachträglich auf eine andere Netzspannung umgerüstet, so müssen die entsprechenden Sicherungen ausgetauscht werden. Ferner muss die ursprüngliche Beschriftung mit einem Schild überklebt werden, auf dem der neue Spannungs- und Sicherungswert angegeben ist.
Die Revox Produkte dürfen nur von geschultem Fachpersonal gewartet bzw. modifiziert werden!

3. GERÄTEKONZEPT

Um das echte Kinogefühl auch Zuhause in den eigenen vier Wänden aufkommen zu lassen, hat sich die Unterhaltungsindustrie dazu entschlossen, zum großartigen Bild nun auch den großartigen Ton zu liefern. Sogenannte Mehrkanalsysteme, die auch im eigenen Heim die entsprechenden Effekte liefern, sind dazu unerlässlich.
Bei einem Mehrkanalsystem werden zusätzlich zu den beiden vorderen Lautsprechern, rechts und links, weitere Lautsprecher hinzugefügt: zwei hintere Lautsprecher für die Effekte, sowie ein Center-Lautsprecher in der Mitte vorne für die Dialogwiedergabe. Außerdem kann ein zusätzlicher, aktiver Basslautsprecher angeschlossen werden, welcher hauptsächlich tieffrequente Signale zur Effektunterstützung abgibt. Diese Anordnung wird 5.1 System genannt, wobei .1 den Kanal für die Bassanteile bezeichnet.
Beim Processor S-20 handelt es sich um ein Gerät, welches analoge oder digitale Mehrkanalaufnahmen decodiert. Bei den analogen Signalen handelt es sich hauptsächlich um Dolby Pro Logic Signale. Diese sind auf Videokassetten zu finden oder werden von den Fernsehanstalten ausgestrahlt. Vor der internen Weiterverarbeitung wandelt der S-20 die Dolby Pro Logic Signale in ein digitales Signal um.
Digitale Signale, in der Regel Dolby Digital, MPEG-II Layer 2 oder dts (optional), stammen meistens von einer DVD. Auch Dolby Pro Logic Signale in digitaler Form können auf einer DVD vorhanden sein. Die Art der digitalen Signale erkennt und decodiert der S-20 automatisch.
Nach der Signalverarbeitung werden die für die einzelnen Kanäle decodierten Signale verschiedenen Stufen zugeführt. Für die Front-Lautsprecher wird ein Vorverstärker-Signal an den entsprechenden Ausgängen zur Verfügung gestellt. Dasselbe gilt für den sechsten Kanal, der die Informationen über das Bassignal liefert. Die beiden hinteren (Rear-)Kanäle sowie der Center-Kanal werden über die eingebauten Endstufen verstärkt und sind an den Lautsprecherklemmen abzugreifen. Der Aufbau eines Mehrkanalsystems bedingt also in jedem Fall den Einsatz eines Verstärkers oder aktiver Lautsprecher für die vorderen Kanäle.
Damit Sie das System optimal nutzen können, empfehlen wir die Kombination mit dem Elegance HiFi-System. Dieses ist für das Zusammenspiel mit dem S-20 konzipiert und ebenfalls über die Systemfernbedienung S-28 bedienbar. Aber auch die Kombination mit anderen Komponenten ist jederzeit möglich. Verstärker sollten in diesem Fall über einen freien Hochpegeleingang verfügen. Bei aktiven Lautsprechern sollte man die Eingangsempfindlichkeit einstellen können.
Ebenfalls sollte man auf ein ausgewogenes Klangbild bei den verwendeten Lautsprechern achten. Eine Klangeinstellung und somit eine Angleichung verschiedener Lautsprecher aneinander ist nach den Vorgaben der Mehrkanalstandards nicht zulässig. Zu große Unterschiede im Klangbild der einzelnen Lautsprecher beeinträchtigen auch die Freude am kompletten System. Im Gegensatz zu Dolby Pro Logic benutzen die digitalen Mehrkanalsysteme auch auf den hinteren Lautsprechern den gesamten Frequenzbereich. Arbeiten Sie also mit digitalen Signalen, wie sie von der DVD angeboten werden, sollten Sie unbedingt auch bei den hinteren Lautsprechern auf die Klangqualität achten. Nur so kann der Processor S-20 auch bei Ihnen Zuhause seine Qualitäten voll entfalten.

4. PLATZIERUNG DER LAUTSPRECHER

Platzierung der Front-Lautsprecher

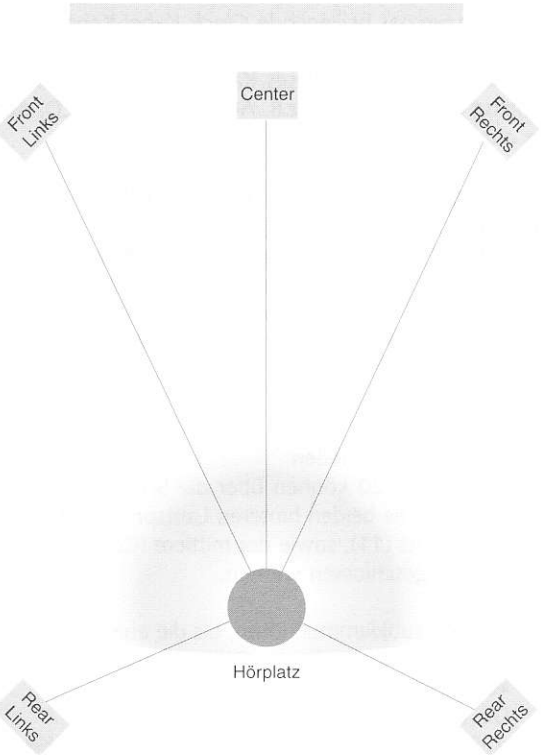
Die Front-Lautsprecher sollten wie im "normalen" Stereobetrieb ein gleichschenkliges Dreieck mit dem bevorzugten Hörplatz bilden. Der Abstand der Lautsprecher untereinander kann jedoch größer gewählt werden.

Platzierung des Center-Lautsprechers

Der Mitten- oder auch Center-Lautsprecher sollte in der Mitte zwischen den beiden Front-Lautsprechern platziert werden. Da er hauptsächlich für die Wiedergabe der Dialoge verantwortlich ist, sollte er möglichst nahe bei der Bildquelle (TV-Gerät, Leinwand) platziert werden.

Platzierung der hinteren (Rear-) Lautsprecher

Hintergrundeffekte im analogen Surround-Modus sollten möglichst diffus abgestrahlt werden. Der Schall soll erst nach möglichst vielen Umwegen durch Reflexionen an Wänden oder auch Einrichtungsgegenständen das Ohr des Zuhörers erreichen. Dadurch wird es dem Zuhörer ermöglicht, einen weiten und tiefen Raum nachzuempfinden.
Die Hintergrundeffekte im digitalen Surround-Modus sollten dagegen direkt abgestrahlt werden. Eine Positionierung vergleichbar mit derjenigen der Hauptlautsprecher, seitlich hinter der Hörposition, ist zu empfehlen.
Bei Multifunktionsdecodern wie dem S-20, welche beide Surround-Formate, analog und digital, verarbeiten können, muss die optimale Ausrichtung der Effektlautsprecher als Kompromiss angesehen und durch Versuche ermittelt werden.



5. ANSCHLIEßEN, KABELVERBINDUNGEN

Die Verkabelung erfolgt gemäß der Grafik auf der ausklappbaren Seite dieser Anleitung. Als weitere Hilfen sind Ausschnitte aus diesen Grafiken dem jeweiligen Thema zugeordnet.
Trennen Sie Ihre Komponenten vor dem Anschließen unbedingt vom Netz!

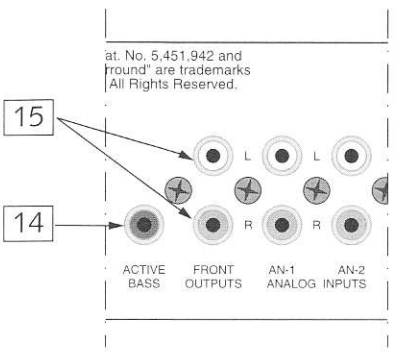
Anschluss an das Elegance HiFi-System

Anschluss an den Verstärker S-25

Schließen Sie das beiliegende Cinch-Kabel an die mit *FRONT OUTPUTS* (15) gekennzeichneten Ausgänge an. Verbinden Sie dieses Kabel mit den *AUX/SURR* Anschlüssen des Verstärkers S-25. Achten Sie auf kanalrichtigen Anschluss.
Kabeltyp [a]: Cinch-Cinch Stereo-Audio-Kabel

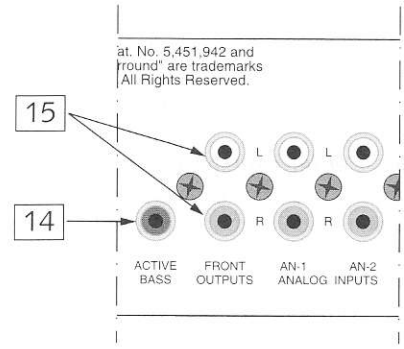
Anschluss an den Elegance Active Bass

Dem Active Bass von Revox ist ein 12-m langes, Mono-Cinch-Kabel beigepackt. Verbinden Sie mit Hilfe dieses Kabels den Ausgang *ACTIVE BASS* (14) mit dem Eingang *S-20* am Elegance Active Bass. Aufgrund seiner Gerätekonzeption, automatisches Umschalten von Stereo- in Mehrkanalbetrieb, eignet sich der Elegance Active Bass in besonderem Maße für die Kombination mit dem Processor S-20 .
Um die Wiedergabe von Stereosignalen auch weiterhin genießen zu können, lassen Sie die Verbindung von Verstärker S-25 und dem Elegance Active Bass bitte bestehen.



Anschluss an Verstärker

Schließen Sie das beiliegende *Cinch-Kabel* Kabeltyp [a] an die mit *FRONT OUTPUTS* (15) gekennzeichneten Ausgänge an. Verbinden Sie dieses Kabel mit einem Hochpegeleingang des Verstärkers, z.B. AUX, Tuner oder CD. Achten Sie auf kanalrichtigen Anschluss.



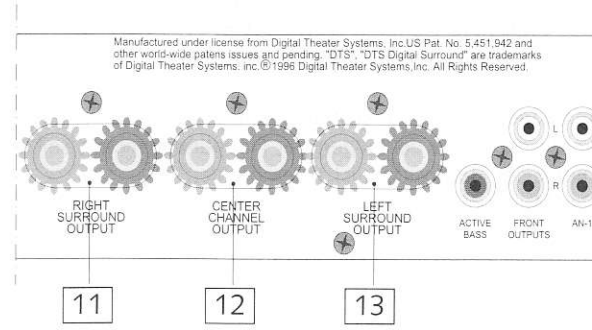
Anschluss an einen aktiven Subwoofer

Verbinden Sie den Ausgang *ACTIVE BASS* (14) mittels Cinch-Kabel mit dem Eingang des aktiven Basslautsprechers (Subwoofer). Sollte der Basslautsprecher nicht über solch einen Eingang verfügen, können Sie die Lautsprecheranschlüsse der Frontkanäle an Ihrem Basslautsprecher anschließen.

Lautsprecher anschließen

Am Processor S-20 können über die Schraubklemmen an der Rückseite die beiden hinteren Lautsprecher (Rear) links (13) und rechts (11), sowie der mittlere (Center) Lautsprecher (12) angeschlossen werden.

- Die Schraubklemmen lösen, bis die abisolierten Kabel-Enden von unten in die Öffnung geschoben werden können.
- Die Klemmen wieder zudrehen.
- Auf richtige Polung (rot + bzw. schwarz –) bei Lautsprechern, Kabel und Processor achten.



Achtung! Bananen- und Netzstecker dürfen aus Sicherheitsgründen nicht an die Lautsprecherklemmen angeschlossen werden!

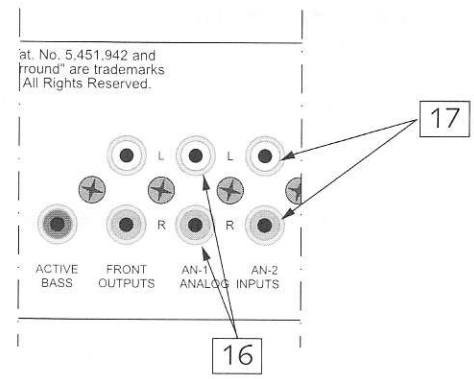
Anschluss von Tonquellen

Es besteht die Möglichkeit analoge sowie digitale Tonquellen am Processor S-20 anzuschließen.
Bei analogen Tonquellen handelt es sich im allgemeinen um Videorecorder, Satelliten-Receiver oder TV-Geräte. Digitale Tonquellen sind in der Regel DVD- oder Laserdisc-Spieler. Diese stellen das Tonsignal in digitaler Form an einem Ausgang zur Verfügung.

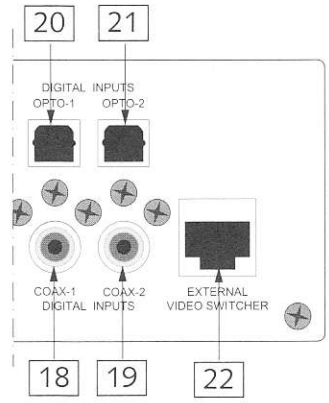
Achtung! RF-Ausgänge, wie sie teilweise bei älteren Laserdisc-Spielern vorhanden sind, können nicht direkt an die digitalen Eingänge angeschlossen werden.

Anschluss an analoge Tonquellen

Verbinden Sie die analogen Eingänge *AN-1* (16) oder *AN-2* (17) mittels Cinch-Kabel mit dem entsprechend gekennzeichneten Ausgang des Gerätes. Ist keine direkte Anschlussmöglichkeit für ein Cinch-Kabel vorhanden, besteht die Möglichkeit, das analoge Tonsignal an einem Scart-Anschluss abzugreifen. Hierzu kann im Fachhandel ein entsprechender Adapter erworben werden. Achten Sie auch hier auf kanalrichtigen Anschluss.



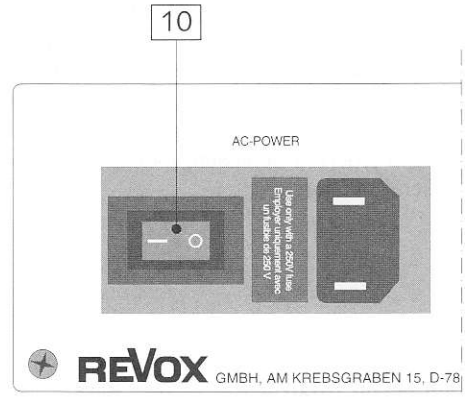
Anschluss an digitale Tonquellen
Eine digitale Tonquelle kann auf zwei Arten mit dem S-20 verbunden werden.
Ist ein Cinch-Ausgang vorhanden, kann dieser mit dem Eingang *COAX-1* (18) oder *COAX-2* (19) verbunden werden. Verwenden Sie hierzu das beiliegende Cinch-Kabel Kabeltyp [c].
Besitzt die digitale Tonquelle einen optischen (Lichtleiter)-Ausgang, kann dieser mit den Eingängen *OPTO-1* (20) oder *OPTO-2* (21) verbunden werden. Verwenden Sie dazu ein sogenanntes TOSLINK-Kabel. Dieses ist entweder als Zubehör der Tonquelle beigepackt oder im Fachhandel erhältlich.



Der Anschluss *EXTERNAL VIDEO SWITCHER* (22) besitzt derzeit keine Funktion.

Netzanschluss
Die Buchse AC POWER der Elegance-Komponente mit dem beiliegenden 2-Pol-Netzkabel Kabeltyp [b] ans Netz anschließen.

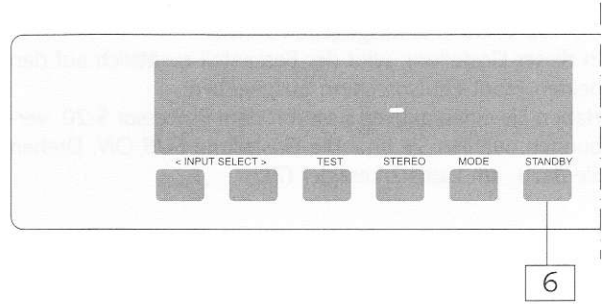
Achtung! Das Anschließen ans Netz erfolgt als letzter Schritt der Verkabelung, um eine eventuelle Beschädigung der Lautsprecher und Komponenten zu vermeiden.



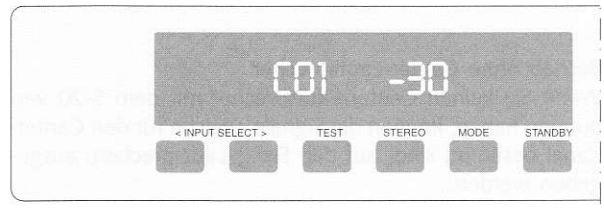
6. INBETRIEBNAHME

Betätigen Sie den Netzschalter (10) an der Rückseite des Gerätes.

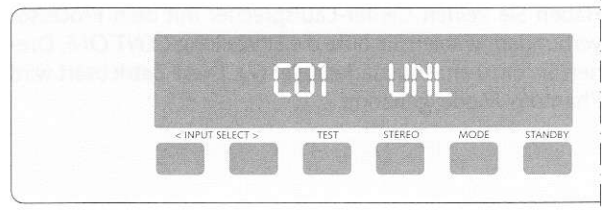
Im Display (9) erscheint ein Balken. Dies ist der Hinweis, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
Durch Drücken der Taste *STANDBY* (6) wird das Gerät eingeschaltet.



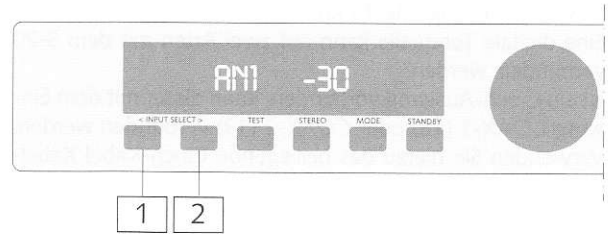
Beim erstmaligen Einschalten erscheint im Display die Anzeige *CO1 –30*. Der digitale Eingang *COAX–1* ist angewählt, die Lautstärke ist auf –30 eingestellt.



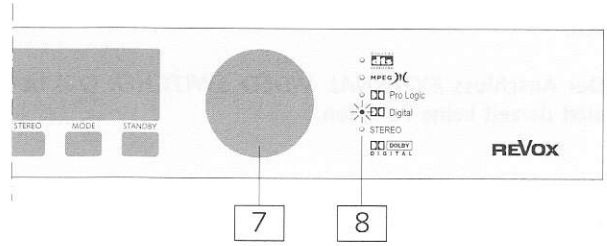
Liegt kein Signal am Eingang an, wird dies nach einigen Sekunden im Display durch *UNL* (Unlocked) angezeigt.



Durch Betätigen der Tasten *INPUT SELECT* (1) bzw. (2) können die einzelnen Eingänge nacheinander ausgewählt werden.
Die Reihenfolge ist *CO1* (COAX-1), *CO2* (COAX-2), *OP1* (OPTO-1), *OP2* (OPTO-2), *AN1* (AN-1), *AN2* (AN-2).

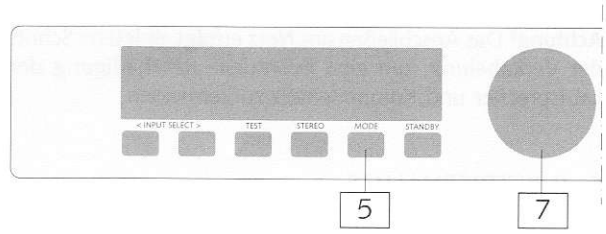


Liegt am gewählten Eingang ein Signal an, so wird dies vom Decoder erkannt. Er schaltet dann automatisch in den entsprechenden Decodierungs-Modus. Angezeigt wird dies durch die Leuchtdioden (8) rechts neben dem Lautstärkeregler (7).

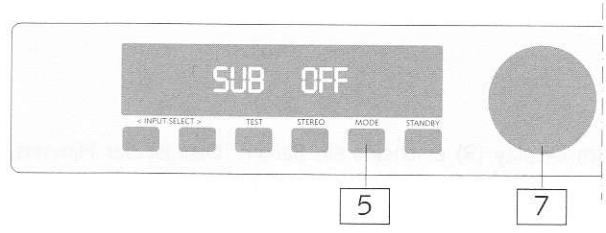


7. EINSTELLUNGEN

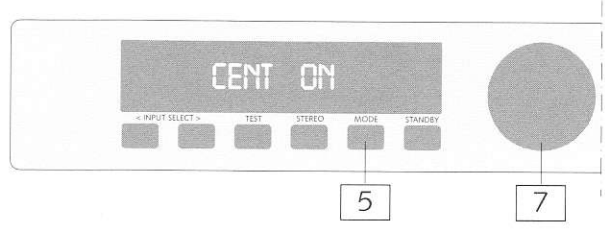
Grundkonfiguration
Zunächst wird die Grundkonfiguration Ihres Systems eingestellt. Betätigen Sie dazu die Taste *MODE* (5) für ca. 3 Sekunden. Sie gelangen nun in das Menü für den Grundabgleich. Die Einstellungen werden mit dem Lautstärkeregler (7) vorgenommen, zum nächsten Menüpunkt gelangt man mit einem weiteren Druck auf die Taste *MODE* (5). Sie können das Menü jederzeit verlassen, indem Sie eine andere Taste am Gerät betätigen.



Betrieb mit einem zusätzlichen, aktiven Bass
In der Anzeige erscheint *SUB OFF*. Dies bedeutet, dass keine Bassanteile des Mehrkanalsignals am separaten Ausgang *ACTIVE BASS* (14) ausgegeben werden.
In dieser Einstellung wird der Bassanteil zusätzlich auf den beiden Front-Lautsprechern ausgegeben.
Haben Sie einen aktiven Bass mit dem Processor S-20 verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *SUB ON*. Drehen Sie dazu am Lautstärkeregler (7).



Betrieb ohne Center-Lautsprecher
Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher mit dem S-20 verbunden haben, können die Signale, welche für den Center-Kanal bestimmt sind, auf den Front-Lautsprechern ausgegeben werden.
Betätigen Sie dazu die Taste *MODE* (5) ein weiteres Mal. In der Anzeige erscheint *CENT ON*.
Haben Sie keinen Center-Lautsprecher mit dem Processor verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *CENT OFF*. Drehen Sie dazu am Lautstärkeregler (7). Diese Betriebsart wird Phantom-Mode genannt.



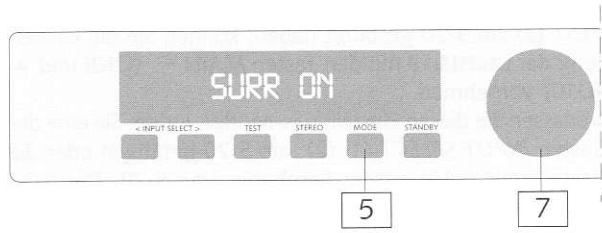
Betrieb ohne Rear-Lautsprecher

Diese Einstellung sollten Sie wählen, falls keine hinteren Lautsprecher mit dem Processor verbunden sind.

Drücken Sie wiederum die Taste *MODE* (5). Es erscheint die Anzeige *SURR ON*.

Haben Sie keinen Rear-Lautsprecher mit dem Processor verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *SURR OFF*. Drehen Sie dazu am Lautstärkeregler (7).

In dieser Einstellung werden die entsprechenden Signale zusätzlich auf den beiden Front-Lautsprechern ausgegeben. Diese Betriebsart wird 3-Stereo-Mode genannt.



Lautsprecher einstellen

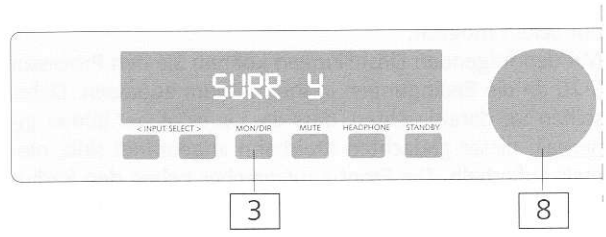
Um den vollen Klang eines Mehrkanalsystems genießen zu können, müssen die einzelnen Lautsprecher möglichst genau aufeinander eingestellt werden. Aus diesem Grund besitzt der Processor S-20 einen eingebauten Generator. Dieser erzeugt ein Rauschen, welches Ihnen den Abgleich auf einfache Weise ermöglicht.

Schalten Sie den S-20 an der Taste *STANDBY* (6) ein.

Ist der S-20 mit dem Verstärker S-25 aus der Elegance-Reihe verbunden, schalten Sie diesen ebenfalls ein. Schalten Sie den S-25 in den Surround-Modus, indem Sie die Taste *MON/DIR* ca. 3 sec betätigen. Im Display des S-25 erscheint die blinkende Anzeige *SURR Y*. Bestätigen Sie die Einstellung durch einen weiteren Druck auf die Taste *MON/DIR*. Der S-25 befindet sich im Surround-Modus, im Display steht *SURR ON*.

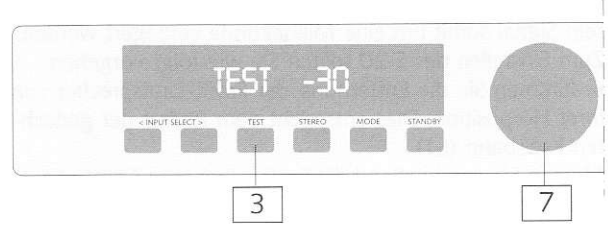
Die Kontrolle der Lautstärke erfolgt ab sofort über den Processor S-20.

Betreiben Sie den S-20 mit einem anderen Verstärker, schalten Sie diesen ein und stellen Sie eine mittlere Lautstärke ein.



Betätigen Sie die Taste *TEST* (3) am S-20, um mit dem Einpegeln der einzelnen Lautsprecher zu beginnen. Im Display erscheint TEST -30. Der Generator ist bereit, die eingestellte Lautstärke ist -30.

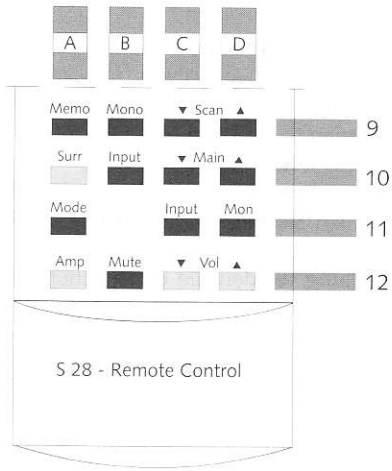
Das Testrauschen ist im vorderen, linken Lautsprecher zu hören. Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler (7) eine Ihnen angenehme Lautstärke ein. Sobald Sie keine Änderung an der Lautstärkeeinstellung mehr vornehmen wechselt das Rauschen automatisch zu den übrigen Lautsprechern. Der Wechsel erfolgt im Uhrzeigersinn. Das Signal liegt für etwa 2 sec an den einzelnen Lautsprechern an. Diese Zeit ist nicht willkürlich gewählt. Sie ermöglicht ein leichtes Vergleichen der einzelnen Lautstärken. Das Rauschen "wandert" von links-vorne über den Center-Lautsprecher nach rechts-vorne, rechts-hinten, links-hinten und wieder nach links-vorne usw.

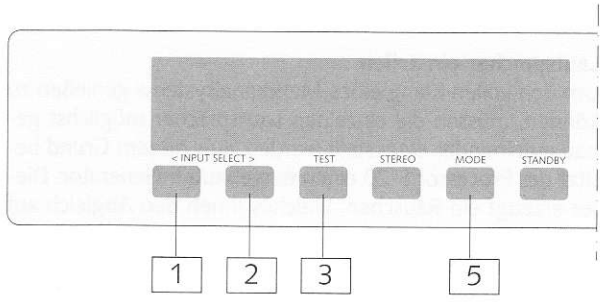


Es ist zu empfehlen, sich das Signal zunächst komplett aus allen Lautsprechern anzuhören. Anschließend kann man die Lautsprecher angleichen. Ziel ist es, dass alle Lautsprecher im System gleich laut sind.

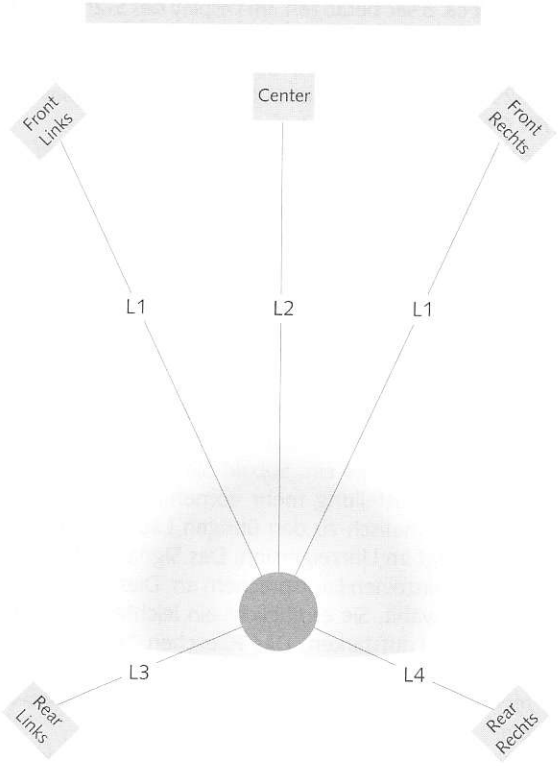
Die Einstellung der Lautstärke erfolgt mittels Lautstärkeregler (7), und zwar immer für den Lautsprecher, in dem das Rauschsignal zu hören ist. Das Rauschen wechselt erst zum nächsten Lautsprecher, wenn keine Veränderung an der Lautstärke mehr vorgenommen wird. Betreiben Sie den S-20 mit einem anderen Verstärker und erscheinen die Front-Lautsprecher viel zu laut oder zu leise, korrigieren Sie bitte die Einstellung der Lautstärke zunächst an diesem Verstärker.

Die Einstellungen können Sie natürlich auch bequem von Ihrer Hörposition aus mit der Fernbedienung S-28 vornehmen. Wenn Sie den Vorgang mit dem Druck auf die Taste *TEST* (3) am S-20 gestartet haben, können Sie die Einstellung der Lautstärke mit den Tasten MAIN ▼ (C10) und ▲ (D10) vornehmen.
Verlassen Sie diesen Einstellungs-Modus, indem Sie eine der Tasten *INPUT SELECT* (1) (2) am S-20 betätigen oder die Taste *Input* (B10) an der Fernbedienung S-28. Der S-20 speichert dann die eingestellten Werte ab.
Möchten Sie das Weiterschalten von einem Lautsprecher zum nächsten manuell vornehmen, betätigen Sie die Taste *MODE* (5) am Gerät oder *Mode* (A11) auf der Fernbedienung. Jetzt können Sie die einzelnen Lautsprecher durch einen Druck auf diese Taste anwählen und die Lautstärke einstellen.
Betreiben Sie den Processor S-20 mit einem anderen Verstärker als dem Elegance S-25, müssen Sie sich die gewählte Lautstärkeeinstellung dieses Verstärkers für den späteren Betrieb einprägen.





Abstand der Lautsprecher zur Hörposition
Um das System korrekt auf Ihren Hörplatz einzurichten, sind weitere Einstellungen notwendig.
Im Idealfall sind die Lautsprecher, mit Ausnahme des aktiven Basses, auf einer Kreisbahn um den Hörplatz angeordnet. Dies ist jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur selten möglich.
Mit den folgenden Einstellungen können Sie den Processor S-20 an die Bedingungen in Ihrem Raum anpassen. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Lautsprecher immer innerhalb dieser gedachten Kreisbahn angeordnet sind, niemals außerhalb. Die Front-Lautsprecher geben den Radius dieser Kreisbahn vor. Da die anderen Lautsprecher näher an der bevorzugten Hörposition platziert sind, muss deren Signal entsprechend verzögert werden. Diese Verzögerung wird in Millisekunden angegeben. Eine Millisekunde entspricht dabei einer Differenz von 34 cm (1 Fuß). Steht ein Lautsprecher 34 cm innerhalb des gedachten Kreises, muss sein Signal somit um eine Millisekunde verzögert werden.
Zum Einstellen des S-20 sollten Sie wie folgt vorgehen.
Bestimmen Sie die Entfernung der Front-Lautsprecher von Ihrer Hörposition. Dies entspricht dem Radius der gedachten Kreisbahn (L1).
Messen Sie anschließend die Entfernung zum Center-Lautsprecher (L2).
Berechnen Sie die Differenz dieser beiden Abstände, und teilen Sie das Ergebnis durch 34. Sie haben somit den Wert für die Verzögerung in Millisekunden ermittelt, die Sie für den Center-Lautsprecher einstellen müssen.



Beispiel:
L1 = 380 cm
L2 = 320 cm
L1 - L2 = 60 cm
60 cm : 34 = 2 ms

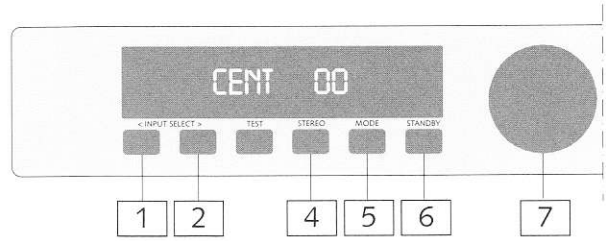
Die Einstellung für den Center wäre in diesem Beispiel eine Verzögerung von 2 Millisekunden.
Drücken Sie dazu nochmals die Taste *MODE* (5). In der Anzeige erscheint *C 00 ms*. Die Verzögerung für den Center-Lautsprecher beträgt 0 Millisekunden. Stellen Sie mittels Lautstärkeregler (7) die berechnete Verzögerung ein. Der Maximalwert beträgt 15 ms, dies entspricht einer Differenz von ca. 5 m zwischen Front-Lautsprechern und Center-Lautsprecher.

Hinweis: Betreiben Sie das System ohne Center-Lautsprecher, erscheint diese Einstellungsmöglichkeit nicht in der Anzeige.
Verfahren Sie mit den Rear-Lautsprechern ebenso. Hier können Sie die Entfernung für jeden Lautsprecher, rechts bzw. links, separat einstellen. Drücken Sie dazu, nachdem Sie die Werte errechnet haben, nochmals die Taste *MODE* (5). Sie können nun die Werte für den rechten, hinteren Lautsprecher mit dem Lautstärkeregler (7) einstellen. Nach nochmaligem Betätigen der Taste *MODE* (5) können Sie den Wert für den linken, hinteren Lautsprecher mit dem Lautstärkeregler einstellen.
Hinweis: Betreiben Sie das System ohne Rear-Lautsprecher, erscheint diese Einstellungsmöglichkeit nicht in der Anzeige.

Hiermit sind die Grundeinstellungen des Systems abgeschlossen.

8. BETRIEB

Bedienung ohne Fernbedienung S-28
Schalten Sie den S-20 mit der Taste *STANDBY* (6) am Gerät ein. Bringen Sie den Verstärker S-25 in die Surround-Betriebsart, indem Sie die Taste *MON/DIR* für ca. 3 sec drükken. Diese Betriebsart müssen Sie bestätigen, indem Sie die Taste *MON/DIR* nochmals betätigen.
Betreiben Sie den Processor S-20 mit einem Revox-Verstärker, welcher nicht aus der Elegance-Serie stammt, oder mit einem Gerät eines fremden Herstellers, schalten Sie diesen ein und stellen Sie ihn auf die Lautstärke, welche Sie beim Einpegeln ermittelt haben.
Wählen Sie den entsprechenden Eingang mit den Tasten *INPUT SELECT* (1) (2) an. Der Processor S-20 erkennt das anliegende Signal und wählt automatisch den entsprechenden Modus aus. Dies wird durch das Aufleuchten der entsprechenden LED (8) angezeigt. Möchten Sie nur Stereo hören, können Sie dies auch manuell durch Betätigen der Taste *STEREO* (4) festlegen.
Die Lautstärke für das gesamte System wird am Lautstärkeregler (7) eingestellt.
Oft kommt es jedoch vor, dass die Einstellungen, welche Sie mit Hilfe des Testgenerators vorgenommen haben, in der Praxis beim Hören nicht mehr zu stimmen scheinen. Der Center- oder die Rear-Lautsprecher sind zu laut oder zu leise. Dies wird durch unterschiedliche Aufnahmen des Mehrkanaltons hervorgerufen.
Sie können während des Betriebs eine Angleichung der einzelnen Lautsprecher vornehmen, ohne die Grundeinstellungen zu verändern. Drücken Sie dazu kurz die Taste *MODE* (5). Im Display erscheint die Anzeige *CENT 00*. Mit dem Lautstärkeregler (7) können Sie die Lautstärke des Center-Lautsprechers verändern. Es ist ein Anheben oder Absenken der Lautstärke um 10 dB möglich. Dies sollte in jedem Fall ausreichend sein. Genügt diese Änderung nicht, sollten Sie eventuell die Grundeinstellungen nochmals überprüfen.
Durch nochmaliges Betätigen der Taste *MODE* (5) können Sie die hinteren Rear-Lautsprecher (SURR) oder den aktiven Bass (SUB) einstellen. Die Lautstärke des Bassignals kann nur verringert werden, für die anderen Lautsprecher ist auch eine Erhöhung möglich. Haben Sie keinen aktiven Bass angeschlossen, erscheint im Display die Anzeige *BASS*. Damit können Sie den Bassanteil in den Hauptlautsprechern verändern.
Diese Einstellungen werden nicht abgespeichert. Wählen Sie einen anderen Eingang oder schalten Sie das Gerät aus, gehen diese eingestellten Werte verloren.
Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einer Trennung vom Netz erhalten.



Bedienung mit der Fernbedienung S-28

Schalten Sie den S-20 mit der Taste *Surr* (A10) ein. Gleichzeitig geht der Verstärker S-25 in die Surround-Betriebsart. Bestätigen Sie durch nochmaliges Betätigen der Taste *Surr* (A10).

Wählen Sie den entsprechenden Eingang mit der Taste *Input* (B10) aus. Der Processor S-20 erkennt das anliegende Signal und wählt automatisch den entsprechenden Modus aus. Dieser Modus wird durch das Aufleuchten der entsprechenden LED (8) angezeigt.

Die Lautstärke für das gesamte System wird durch die Tasten *Main* ▼ (C10) oder ▲ (D10) eingestellt.

Sie können natürlich auch während des Betriebs eine Angleichung der einzelnen Lautsprecher mit der Fernbedienung vornehmen. Drücken Sie dazu kurz die Taste *Mode* (A11). In der Anzeige erscheint die Anzeige *CENT 00*. Mit *Main* ▼ (C10) oder ▲ (D10) können Sie den Center-Lautsprecher einstellen. Es ist ein Anheben oder Absenken der Lautstärke um 10 dB möglich.

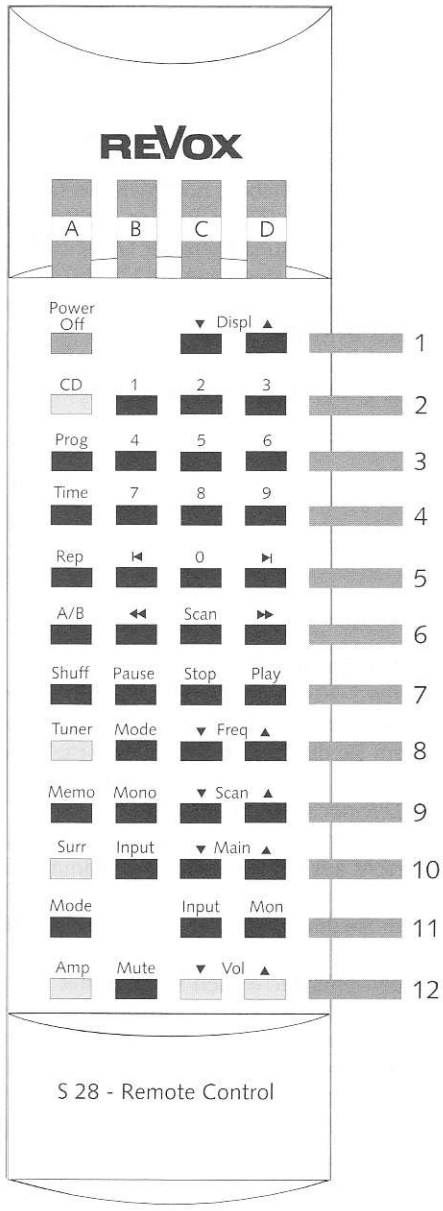
Durch nochmaliges Betätigen der Taste *Mode* (A11) können Sie die hinteren Rear-Lautsprecher (*SURR*) oder den aktiven Bass (*SUB*) einstellen. Die Lautstärke des Bassignals kann nur verringert werden, für die anderen Lautsprecher ist auch eine Erhöhung möglich.

Haben Sie keinen aktiven Bass angeschlossen, erscheint im Display die Anzeige *BASS*. Damit können Sie den Bassanteil in den Hauptlautsprechern verändern.

Diese Einstellungen werden nicht abgespeichert. Wählen Sie einen anderen Eingang oder schalten Sie das Gerät aus, gehen diese eingestellten Werte verloren.

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einer Trennung vom Netz erhalten.

Hinweis! Die Einstellung der Lautstärke erfolgt in einem Bereich von -60 bis 00. Beim Erreichen der maximalen Lautstärke erscheint *MAX* im Display. Haben Sie jedoch Einstellungen der Lautstärke für den Center- oder die beiden Rear-Lautsprecher erhöht, erscheint die Anzeige *MAX* entsprechend früher in der Anzeige. Ist der Center beispielsweise auf +10 eingestellt, wird die Anzeige *MAX* schon bei Lautstärkestellung –10 erreicht.



TECHNISCHE DATEN

Processor S-20

Audiodaten

Sinusleistung:	
Center-Kanal	an 4 Ohm 60 W
Rear-Kanäle	an 4 Ohm je 60 W
Ausgangsimpedanz	<0,1 Ohm bei 1 kHz
Harmonische Verzerrungen:	
alle Ausgänge	< 0.1 % (THD)
Eingänge:	
Analog	AN-1, AN-2
Eingangsspannung	2 V max.
A/D-Wandlung	20-bit-Wandler
Digital	COAX-1, COAX-2 (elektrisch)
	OPTO-1, OPTO-2 (optisch)
Eingangsformat	IEC 1937
Eingangsfrequenzen	32 kHz
	44,1 kHz
	48 kHz
Ausgänge:	
Analog	Front links, rechts
	Active Bass
D/A-Wandlung	6 x 20 bit
Impedanz	600 Ohm
Verstärkung	14 dB (Front)
	24 dB (Active Bass)
Maximale Ausgangsspannung	5 V
Fremdspannungsabstand:	
bei nomineller Eingangsspannung	> 85 dB
Frequenzgang:	
bei 40 W, 8 Ohm	20 Hz - 30 kHz

Allgemeine Daten

Netzspannung:	230 V AC (50..60 Hz)
Netzsicherung:	T 1,6 A
Leistungsaufnahme:	
Maximal	220 W
Betrieb	25 W typ.
Standby	9 W
Betriebsbedingungen:	
(Feuchteklasse nach DIN 40040)	+ 10 ... 40°C

Abmessungen	
B	430 mm
H	265 mm
T	70 mm
Gewicht	6,5 kg

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Manufactured under license from Dolby Laboritories. „Dolby", „Pro-Logic" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboritories. Confidential Unpublished Works c 1992-1997 Dolby Laboritories, Inc. All rights reserved.

Manufactured under license from Digital Theatre Systems, Inc. US Pat No. 5,451,942 and other worldwide patents issues and pending. „dts", „dts Digital Surround" are trademarks of Digital Theatre Systems, Inc. c 1996 Digital Theatre Systems, Inc. All rights reserved

Dolby, Pro-Logic und AC-3 sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboritories Licensing Corp.

GARANTIE

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler.

Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie den S-20 Processor frachtfrei und ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung bei.